

Rückert, Friedrich: 1. Herbstfrühlingslied (1827)

1 So oft der Herbst die Rosen stahl,
2 Ich weiß nicht, wie's entsprungen,
3 Doch ist mir hell noch jedesmal
4 Ein Frühlingslied entklungen.

5 Der Frühling, der vorüberfuhr,
6 Und der aus Zukunft winket,
7 Die beiden werden einer nur,
8 Des Glanz mein Herz durchblinket.

9 So hoff' ich, wenn den Lebensbaum
10 Des Alters Hauch entlaubet,
11 Nicht soll ein goldner Jugendtraum
12 Dem Herzen sein geraubet.

13 Die Jugend, die vorüberfuhr,
14 Wird sich im Liede paaren
15 Mit jener, die auf Edens Flur
16 Nicht wird vorüberfahren.

(Textopus: 1. Herbstfrühlingslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47264>)